

**Stadtarchiv Koblenz, Bestand N 66:
Teilnachlaß Ulrich Grote-Mismahl**

Bearbeitet von
Michael Koelges

Stadtbibliothek
Koblenz 1995

Veröffentlichungen der Stadtbibliothek Koblenz. 38
Hrsg. von Dr. Ulrich Theuerkauf

© Stadtbibliothek Koblenz 1995

ISBN 3-926238-23-2

ISSN 0931-0894

Gliederung

	Seite
Einleitung	4
Literatur, Abkürzungen	5
Entwürfe, Denkschriften, Vorträge und Aufsätze zu verschiedenen Themen (1946-1954)	6
Bekämpfung der Arbeitslosigkeit (1948)	8
Gewerkschaftliche Preispolitik (1948/49)	8
Lastenausgleich	9
Vorarbeiten (1948-1950) zur Buchveröffentlichung: Neubau deut- scher Wirtschaft durch konstruktiven Sozialismus. Berlin 1951	10
Wirtschaftsprogramm der SPD (1962/63)	11
Konjunkturpolitik (1962/63)	11
Ost-West-Konflikt und Kalter Krieg (1955-1962)	12
Konkordanz Signatur zu Ordnungsnummer	13
Orts-, Personen- und Sachindex	14

Einleitung

Dr. Ulrich Grote-Mismahl, ohne Konfession, wurde am 12. April 1904 in Grünau in der Mark (Kreis Teltow, Regierungsbezirk Potsdam) geboren. Er war verheiratet mit Elsa Margaretha geb. Papke. Grote-Mismahl wohnte von 1956 bis 1965 in Koblenz, zuletzt in Ehrenbreitstein, An der Kreuzkirche 93a.¹ Wie der vorliegende Teilnachlaß in das Stadtarchiv gelangte, ist nicht mehr nachvollziehbar. Der weitaus größte Teil des Nachlasses befindet sich im Bundesarchiv Koblenz.

Grote-Mismahl studierte zunächst an der Universität und Wirtschaftshochschule in Berlin.² Anschließend war er bis 1938 in verschiedenen Branchen tätig: Metallindustrie, Export, Baubereich, Schiffswerft. 1935 wurde er in Berlin zum Dr. oec. publ. promoviert. 1938/39 war er als Wirtschaftssachverständiger beim Reichskommissar für die Preisbildung beschäftigt. Von 1939 bis 1945 war er Leiter der beiden schlesischen Institute für Wirtschaftsforschung in Breslau und Kattowitz, 1945/46 Leiter des Instituts für Wirtschaftsforschung in der französischen Besatzungszone.

Vom 15. November 1947 bis 31. Mai 1951 war Grote-Mismahl beim Allgemeinen Gewerkschaftsbund Rheinland-Pfalz bzw. beim Deutschen Gewerkschaftsbund, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, in Mainz tätig.³ Zunächst hatte er eine Abteilung Wirtschaft aufzubauen, deren Hauptaufgaben die Behandlung von Fragen der Wirtschaftspolitik, Lohnpolitik und Statistik waren. Als Wirtschaftssachverständiger hatte er Gutachten zu erstellen und Stellungnahmen des Bundesvorstandes des AGB vorzubereiten. Nach der Gründung der Hauptwirtschaftskammer im Juli 1948 wurde Grote-Mismahl als Sachverständiger in dieses Gremium berufen. Weiterhin gehörte er verschiedenen Regierungs- und Gewerkschaftsausschüssen für Preisbildung, Wirtschafts-, Lohn-, Wohnungs- und Ernährungspolitik an. Der Bundesvorstand des AGB zog ihn oft zu Spezialaufgaben heran, etwa Vorarbeiten zum Problem des Lastenausgleichs und zu Fragen des Wohnungsbaus. Grote-Mismahls Tätigkeit beim AGB/DGB ist ausführlich dokumentiert (vgl. unten).

Von 1951 bis wenigstens 1954 war Grote-Mismahl Wirtschaftsberater beim Internationalen Bund Freier Gewerkschaften (IBFG) in Brüssel.⁴

Nach vorübergehendem Aufenthalt in Frankenthal zog Grote-Mismahl 1956 nach Koblenz. Im Oktober 1965 meldete er sich nach Gimmersdorf, Kreis Bonn (heute Gemeinde Wachtberg), ab. Grote-Mismahl starb am 10. Dezember 1978 in Bonn.⁵

Nachweisbare Veröffentlichungen:

Indexwährung als Grundlage einer wirksamen Konjunkturpolitik. Diss. Berlin 1935. 130 S. [auch als: Neue deutsche Forschung, Bd. 18 = Abt. Nationalökonomie, Bd. 4];

Ein neuer Weg der Industrie-Produktion. Grenzindustrie als Brücke zur europäischen Wirtschaftskooperation. In: Neue Produktion. Demokratische Wirtschaftszeitschrift zur Förderung der gewerblichen und industriellen Produktion. Offertenblatt für Handel, Handwerk und Industrie. Jg. 1 (1946), November, S. 4-5 [vgl. unten Ordnungsnr. 1];

Neubau deutscher Wirtschaft durch konstruktiven Sozialismus. Berlin 1951. 498 S. [vgl. unten Ordnungsnr. 31-34];

¹ Adreßbuch der Stadt Koblenz 1963.

² Hierzu und zum folgenden Gewerkschaftliche Monatshefte 5 (1954), S. 447.

³ Zeugnis des DGB-Landesbezirks für Grote-Mismahl vom 26.8.1952 (Mitteilung des DGB-Landesbezirks Rheinland-Pfalz vom 8.12.1993).

⁴ Wie Anm. 2.

⁵ Mitteilung des Standesamts Bonn I vom 12.4.1995.

Revolutionäre Synthese. Steuerung der Wirtschaft mit marktgemäßen Mitteln. In: Gewerkschaftliche Monatshefte 5 (1954), S. 404-413, 447 [vgl. unten Ordnungsnummer 15];
Ein Reichströdlerladen? In: Wirtschaft am Rhein 2 (1948), Nr. 36, S. 10-11 [vgl. unten Ordnungsnummer 23];
Rundfunkvortrag vom 9. Mai 1951 über die Hauptwirtschaftskammer, wahrscheinlich gehalten in der Südwestfunk-Sendung „Die Stimme der Gewerkschaften“ am 9. Mai 1951, 21.30 Uhr [vgl. Rhein-Post Nr. 105 vom 8.5.1951, S. 8, sowie unten Ordnungsnummer 14];
Integration und Vollbeschäftigung. Gutachten für den Internationalen Bund Freier Gewerkschaften. Brüssel 1952. 141 S.

Literatur

Katrin Kusch: Die Wiedergründung der SPD in Rheinland-Pfalz nach dem Zweiten Weltkrieg (1945-1951). Mainz 1989 (Veröffentlichungen der Kommission des Landtages für die Geschichte des Landes Rheinland-Pfalz 12), S. 259 u. Anm. 236-238.

Alain Lattard: Gewerkschaften und Arbeitgeber in Rheinland-Pfalz unter französischer Besatzung 1945-1949. Mainz 1988 (Veröffentlichungen der Kommission des Landtages für die Geschichte des Landes Rheinland-Pfalz 11), S. 254 u. Anm. 146.

Abkürzungen

AGB = Allgemeiner Gewerkschaftsbund Rheinland-Pfalz

DGB = Deutscher Gewerkschaftsbund

hs. = handschriftlich

Masch. Ms. = Maschinenschriftliches Manuskript

StAK = Stadtarchiv Koblenz

* * *

Die EDV-gestützte Datenerfassung, Sortierung und Indexerstellung für das vorliegende Findbuch erfolgte mit dem Sachakten-Verzeichnungsprogramm SACHAV in der Version 1992 X, die Layout-Gestaltung mit dem Textverarbeitungsprogramm MS-WORD 5.5.

Koblenz, den 27. April 1995

(Michael Koelges M.A.)

Entwürfe, Denkschriften, Vorträge und Aufsätze zu verschiedenen Themen (1946-1954)

- | | | |
|---|--|-----------|
| 1 | | 1 |
| Ein neuer Weg der Industrie-Produktion. Grenzindustrie als Brücke zur europäischen Wirtschaftskooperation. Abschrift aus der „Neuen Produktion“ vom November 1946. | | |
| 1946 | | |
| Masch. Ms. – 6 S. | | |
| [Vgl. Neue Produktion. Demokratische Wirtschaftszeitschrift zur Förderung der gewerblichen und industriellen Produktion. Offertenblatt für Handel, Handwerk und Industrie. Jg. 1 (1946), November, S. 4-5.] | | |
| 2 | | 2 |
| Konsumgenossenschaften und Einzelhandel. | | |
| Koblenz, 2.9.1947 | | |
| Masch. Ms. – 8 S. | | |
| 3 | | 5 |
| Entwurf des AGB für ein Gesetz des Landes Rheinland-Pfalz über die Industrie- und Handelskammern. | | |
| Mainz, 11.6.1948 | | |
| Masch. Ms. – 5 S. | | |
| 4 | | 6 |
| Entwurf des AGB für ein Gesetz des Landes Rheinland-Pfalz über die Sozialisierung. | | |
| Mainz, 15.6.1948 | | |
| Masch. Ms. – 9 S. | | |
| 5 | | 11 |
| Eigenerzeugung oder Einfuhr? [Stellungnahme des AGB]. | | |
| Mainz, 1.9.1948 | | |
| Masch. Ms. – 2 S. | | |
| 6 | | 16 |
| Freie Wirtschaft oder Planwirtschaft? Vortrag, gehalten auf dem 2. Bundestag des Badischen Gewerkschaftsbundes am 17.10.1948. | | |
| Freiburg, 16.11.1948 | | |
| Masch. Ms. [unvollständig]. – 1 S. | | |
| 7 | | 17 |
| Gewerkschaftliche Forderungen [Stellungnahme des Wirtschaftspolitischen Hauptausschusses der Gewerkschaftsrats der Vereinten Zonen]. | | |
| Enthält vorwiegend: Arbeitslosigkeit, Lohnpolitik, sozialer Wohnungsbau. | | |
| 1949 | | |
| Masch. Ms. – 5 S. | | |

-
- 8** **21**
Jahresbericht des Wirtschaftssachverständigen bei der Bundesleitung [des AGB], gefertigt für den Bundesvorstand.
Enthält u. a.: Sozialisierung, Hauptwirtschaftskammer, Industrie- und Handelskammern, Sequesterbetriebe, Wirtschaftsgemeinschaften, sozialer Wohnungsbau, Arbeitslosigkeit, Konsumgenossenschaften, Währungsreform, Lastenausgleich, Preispolitik, Steuerreform, Demontage, Marshallplan, Planwirtschaft.
Mainz, 11.1.1949
Masch. Ms. mit hs. Korrekturen. – 13 S.
- 9** **23**
Begründung zur Erklärung des Bundesvorstandes [des AGB] vom 2. August 1949.
Enthält u. a.: Ausbeutung durch Währungsmanipulationen, Ausbeutung über den Preis, Vollbeschäftigung, Konsumentenschutz, Preisüberwachung, Schwarzmarkt, Kreditpolitik, Wohnungsbau, Nachfragepolitik, wirtschaftliche Verantwortung der Besatzungsmächte (S. 1-17).
Mainz, 2.8.1949
Darin: Vorläufige Hauptwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz: Entschließung vom 23. Juli 1949 zur Investitions-, insbesondere Wohnungs- und Kreditpolitik.
Koblenz 1949 (S. 18-23).
Masch. Ms. und Drucksache. – 23 S.
- 10** **24**
Entschließung der Vorläufigen Hauptwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz zur Wohnungsbauabgabe.
Koblenz, 18.10.1949
Masch. Ms. – 4 S.
- 11** **25**
Stellungnahme des AGB zur Vollbeschäftigung und zur Preisentwicklung. Bericht über die Ergebnisse der Arbeitstagen am 5. und 9. Juli sowie am 1. und 2. November 1949 in Bad Münster a. St.
Enthält: Teilnehmerkreis, Ergebnisse der Diskussion, Schlußbemerkung.
Mainz, 23.11.1949.
Masch. Ms. – 16 S.
- 12** **27**
Erklärung der Gewerkschaften zu Mietpreissteigerung und Wohnraumsteuer [Stellungnahme des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz].
[Mainz], 30.1.1950
Masch. Ms. – 2 S.
- 13** **30**
Das Lohnproblem in der Wirtschaft.
Mainz, 18.10.1950.
Masch. Ms. – 8 S.

- 14** **34**
Was ist die Hauptwirtschaftskammer? Rundfunkvortrag am 9.5.1951.
Apr./Mai 1951
Masch. Ms. – 6 S.
- 15** **35**
Revolutionäre Synthese (Aufsatz, erschienen in den Gewerkschaftlichen Monatsheften vom Juli 1954).
Enthält u. a.: Europäische Wirtschaftskooperation, Sozialisierung, Inflation, Planwirtschaft.
Juli 1954
Masch. Ms. mit hs. Korrekturen. – 11 S.
[Vgl. Gewerkschaftliche Monatshefte 5 (1954), S. 404-413, 447.]

Bekämpfung der Arbeitslosigkeit (1948)

- 16** **7**
Material- und Gedankensammlung zu den Beratungen über die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit.
Bad Kreuznach, 7.7.1948
Masch. Ms. – 17 S.
- 17** **8**
Erklärung der Bundesleitung des AGB über die notwendigen Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit.
Mainz, 10.7.1948
Masch. Ms. – 6 S.
[Lit.: *Lattard*, S. 254 u. Anm. 146.]
- 18** **9**
Ist Arbeitslosigkeit jetzt unvermeidbar?
Mainz, 12.7.1948
Masch. Ms. – 10 S.

Gewerkschaftliche Preispolitik (1948/49)

- 19** **14**
Grundsätze einer neuen Preispolitik [Stellungnahme des AGB].
Mainz, 6.10.1948
Masch. Ms. – 2 S.

20		15
Begründung zu den Forderungen der Gewerkschaften für eine neue Preispolitik [Stellungnahme des AGB].		
Mainz, 9.10.1948		
Masch. Ms. – 14 S.		
21		4
Dr. Michaelis, Deutsche Beratende Preiskommission für die französische Zone, Baden-Baden, an Grote-Mismahl, AGB, Mainz: Stellungnahme zu den Grundsätzen einer neuen Preispolitik des AGB vom 6.10.1948.		
Baden-Baden, 15./18.1.1949		
Masch. Ms. – 4 S.		
Lastenausgleich		
22		10
[Dr. Weisser]: Auszug aus meinem Schreiben an den AGB vom 28.8.48 betr. Lastenausgleich.		
28.8.1948		
Masch. Ms. – 5 S.		
23		12
Im Reichströdlerladen? Abschrift aus „Wirtschaft am Rhein“ Nr. 36 vom September 1948.		
Enthält: Lastenausgleich.		
Sep. 1948		
Masch. Ms. – 4 S.		
[Vgl. Ein Reichströdlerladen? In: Wirtschaft am Rhein 2 (1948), Nr. 36, S. 10-11.]		
24		13
Erklärung des AGB zum Lastenausgleich (einstimmig angenommener Entwurf des Wirtschaftsausschusses des AGB).		
Mainz, 10.9.1948		
Masch. Ms. – 5 S.		
25		18
Die Gefahren der Ablehnung eines Vermögensausgleichs.		
1949		
Masch. Ms. – 4 S.		
26		20
Vorbemerkung zu den Grundsätzen über einen sozialen Vermögensausgleich.		
1949		
Masch. Ms. mit hs. Hervorhebungen. – 10 S.		

27	Vermögensausgleich. Entgegnung zur Stellungnahme des Kollegen Lorenz Wolkersdorf [DGB-Bundesvorstand, Düsseldorf]. Mainz, 13.2.1950 Masch. Ms. – 6 S.	29
28	Rundschreiben Nr. 46 des DGB-Landesbezirks Rheinland-Pfalz zum Lastenausgleich. Mainz, 28.11.1950 Masch. Ms. – 9 S.	31
29	Grote-Mismahl, DGB-Landesbezirk Rheinland-Pfalz, an Lorenz Wolkersdorf, DGB-Bundesvorstand, Düsseldorf: Gewerkschaftliche Stellungnahme zum Lastenausgleich. Mainz, 12.1.1951 Masch. Ms. – 6 S.	32
30	Grote-Mismahl, DGB-Landesbezirk Rheinland-Pfalz, an Dr. Heinrich Troeger, Finanzminister des Landes Hessen, Wiesbaden: Gewerkschaftliche Stellungnahme zum Lastenausgleich. Mainz, 15.1.1951 Masch. Ms. – 2 S.	33
Vorarbeiten (1948-1950) zur Buchveröffentlichung: Neubau deutscher Wirtschaft durch konstruktiven Sozialismus. Berlin 1951		
31	Auszug aus der Denkschrift „Neubau deutscher Wirtschaft durch konstruktiven Sozialismus“. Massenauswanderung oder Wanderarbeit? 1948 Masch. Ms. – 10 S.	3
32	Neubau deutscher Wirtschaft durch konstruktiven Sozialismus. Gliederung. 1949 Masch. Ms. – 6 S.	19
33	Neubau deutscher Wirtschaft durch konstruktiven Sozialismus. Mainz, 21.12.1949 Masch. Ms. – 34 S.	26

- 34** **28**
Grenzindustrie als Brücke. Auszug aus der Denkschrift „Neubau deutscher Wirtschaft durch konstruktiven Sozialismus“.
Mainz, 9.2.1950
Masch. Ms. – 8 S.

Wirtschaftsprogramm der SPD (1962/63)

- 35** **38**
Anlage I: Fragen zu unserem Wirtschaftsprogramm [SPD-Wirtschaftsprogramm].
Enthält u. a.: Vollbeschäftigung, Kaufkraftschwund, Rationalisierung.
Ehrenbreitstein, 13.11.1962
Masch. Ms. – 8 S.
[Vgl. Ordnungsnr. 38.]

- 36** **22**
Grote-Mismahl an den Parteivorstand der SPD, Bonn: Stellungnahme zum Wirtschaftsprogramm der SPD.
Ehrenbreitstein, 19.4.1963
Masch. Ms. – 3 S.

Konjunkturpolitik (1962/63)

- 37** **37**
Erweiterung des konjunkturpolitischen Instrumentariums.
Ehrenbreitstein, 10.10.1962
Masch. Ms. – 9 S.

- 38** **39**
Anlage II: Erweiterung des konjunkturpolitischen Instrumentariums.
Ehrenbreitstein, 13.11.1962
Masch. Ms. – 14 S.
[Vgl. Ordnungsnr. 35.]

- 39** **42**
Grote-Mismahl an Dr. Ludwig Erhard, Bundesminister für Wirtschaft, Bonn: aktuelle Konjunkturpolitik.
Ehrenbreitstein, 4.4.1963
Masch. Ms. – 3 S.

Ost-West-Konflikt und Kalter Krieg (1955-1962)

- 40** **36**
Die wirklich große Gefahr.
Enthält: Folgen eines Angriffs des Warschauer Pakts auf Westeuropa.
Frankenthal, 16.2.1955
Masch. Ms. – 7 S.
- 41** **40**
Vermerk: Wie stark ist West-Europa?
Enthält: Folgen eines Angriffs des Warschauer Pakts auf Westeuropa.
Ehrenbreitstein, 13.12.1962
Masch. Ms. – 8 S.
- 42** **41**
Korea-Krieg in Deutschland?
Enthält: Folgen eines Angriffs des Warschauer Pakts auf Westeuropa.
Ehrenbreitstein, 13.12.1962
Masch. Ms. – 8 S.

Konkordanz Signatur zu Ordnungsnummer

Signatur: Ordnungsnummer
StaK N 66 Nr.

1	1
2	2
3	31
4	21
5	3
6	4
7	16
8	17
9	18
10	22
11	5
12	23
13	24
14	19
15	20
16	6
17	7
18	25
19	32
20	26
21	8
22	36
23	9
24	10
25	11
26	33
27	12
28	34
29	27
30	13
31	28
32	29
33	30
34	14
35	15
36	40
37	37
38	35
39	38
40	41
41	42
42	39

Die Angaben verweisen auf die Ordnungsnummern.

Allgemeiner Gewerkschaftsbund Rheinland-Pfalz 3-5, 9, 11, 17, 19-22, 24

–, Wirtschaftssachverständiger, Jahresbericht (1948) 8

Arbeitslosigkeit 7, 8, 16-18

Ausbeutung 9

Auswanderung 31

Badischer Gewerkschaftsbund 6

Besatzungsmächte 9

Bundesminister für Wirtschaft 39

Demontage 8

Deutsche Beratende Preiskommission für die französische Zone 21

Deutscher Gewerkschaftsbund, Bundesvorstand 9

–, Landesbezirk Rheinland-Pfalz 12, 28-30

Eigenerzeugung 5

Einfuhr 5

Einzelhandel 2

Erhard, Ludwig, Dr. (Bundeswirtschaftsminister) 39

Europäische Wirtschaftskooperation 1, 15

Finanzminister des Landes Hessen 30

Freie Wirtschaft 6

Gewerkschaftliche Monatshefte 15

Gewerkschaftsrat der Vereinten Zonen 7

Grenzindustrie 1, 34

Hauptwirtschaftskammer (vorläufige) 8-10, 14

Industrie- und Handelskammern 3, 8

Industrieproduktion 1

Inflation 15

Investitionspolitik 9

Jahresbericht 1948 des AGB-Wirtschaftssachverständigen 8

Kalter Krieg 40-42

Kaufkraftschwund 35

Konjunkturpolitik 37-39

Konsumentenschutz 9

Konsumgenossenschaften 2, 8

Korea-Krieg 42

Kreditpolitik 9

Lastenausgleich 8, 22-24, 28-30
Lohnpolitik 7, 13

Marktwirtschaft siehe Freie Wirtschaft

Marshallplan 8

Michaelis, Dr. (Deutsche Beratende Preiskommission für die französische Zone) 21

Mietpreissteigerung 12

Nachfragepolitik 9

Neue Produktion (Zeitschrift) 1

Ost-West-Konflikt 40-42

Planwirtschaft 6, 8, 15

Preisentwicklung 11

Preispolitik 8, 19-21

Preisüberwachung 9

Rationalisierung 35

Schwarzmarkt 9

Sequesterbetriebe 8

Sozialisierung 4, 8, 15

Sozialismus 31-34

Sozialdemokratische Partei Deutschlands 35, 36

Steuerreform 8

Troeger, Heinrich, Dr. (hessischer Finanzminister) 30

Vermögensausgleich 25-27

Vollbeschäftigung 9, 11, 35

Währungsreform 8

Wanderarbeit 31

Warschauer Pakt 40-42

Weisser, Dr. 22

Westeuropa 40-42

Wiederaufbau, wirtschaftlicher 31-34

Wirtschaft am Rhein (Zeitschrift) 23

Wirtschaftsgemeinschaften 8

Wohnraumsteuer 12

Wohnungsbau (sozialer) 7-9

-abgabe 10

Wolkersdorf, Lorenz (DGB-Bundesvorstand) 27, 29